

Niederschrift der ersten Sitzung des Arbeitskreises "Forstgeschichtliche Forschung in Bayern" am 28.07.1992 in München

Beginn: 10.15 Uhr, Winzererstr. 40

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer

Prof. Volz begrüßte die insgesamt 27 Teilnehmer. Mit Hinweis darauf, daß Forstgeschichtliche Forschung von Einzelpersonen geprägt und als regional bezogene Wissenschaft zu bezeichnen sei, unterstrich er die Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitskreises "Forstgeschichtliche Forschung in Bayern".

TOP 2: Ziele des Arbeitskreises

Ziele des Arbeitskreises sollen nach Prof. Volz sein:

- 1) Anregung des Gedankenaustausches unter den Teilnehmern
- 2) Forschungskoordination
- 3) Aufzeigen von Forschungslücken
- 4) Gegenseitige Hilfestellung bei der Erschließung forstgeschichtlicher Quellen
- 5) Bildung eines Forums zur Vorstellung und Diskussion von Forschungsergebnissen

Das Zielkonzept fand die allgemeine Zustimmung der Teilnehmer

TOP 3: Vorstellung der Teilnehmer, ihrer Interessen und Forschungsschwerpunkte

1) Prof. Volz

- Die Untersuchungen am Lehrstuhl für Forstpolitik und Forstgeschichte umspannen z.Zt. vier Themenkreise in Form von vergebenen Diplomarbeiten.

Zwei Arbeiten zur örtlichen Situation von Forstbetrieben:

- a) Geschichte des Waldes der Stadt Landsberg,
- b) Geschichte der von Schilcher'schen Forstverwaltung im 19. und 20. Jahrhundert,

eine methodisch-didaktische Arbeit (synchronoptischen Darstellung der Forstgeschichte)

sowie eine bibliographische Arbeit (geographische Bibliographie der Bayerischen Forstgeschichte).

2) Prof. Gundermann

Vorstellung der bisherigen forstgeschichtlichen Arbeiten unter Leitung von Prof. Plochmann und Gundermann am Lehrstuhl für Forstpolitik und Forstgeschichte
Danach sind in den letzten zehn Jahren 21 Diplomarbeiten entstanden. Diese Arbeiten lassen sich nach den Themenfeldern

- a) Besitz und Bewirtschaftungsgeschichte
- b) Geschichte der Wälder von Körperschaften und Stiftungen
- c) Entwicklung der Forstrechte sowie
- d) Biographien

ordnen.

3) Dr. R. Heydenreuther, München, Staatliche Archive Bayern

zur Person:

promovierter Jurist (spez. Rechtsgeschichte), nur am Rande mit Forstgeschichte befaßt;
laufende Arbeiten:

z.Zt. zwei Projekte mit forstgeschichtlichem Bezug gemeinsam mit der Kommission für Bayerische Landesgeschichte:

- a) Herausgabe der Polizeiverordnungen von 1500 bis 1806; davon ist das 16. Jahrhundert abgeschlossen und liegt als Manuskript vor,
- b) Bayerisches Dienerbuch, eine Auflistung aller Bayerischen Beamten seit der Kurfürstenzeit. Dieses Projekt läuft gerade an.

Interessen/ Anregungen:

Herausgabe der Weistümer und Holzordnungen (Wiederaufnahme eines im II. Weltkrieg abgebrochenen Projektes).

4) Dr. H.-H. Vangerow, Donaustauf

zur Person:

promoviert in Forstgeschichte unter v. Pechmann

laufende Arbeiten:

Arbeitsschwerpunkt ist die Zeit unter Kurfürst Max III. Joseph unter besonderer Berücksichtigung von J. H. Kosteletzky. Die Arbeit soll in zwei Jahren abgeschlossen sein. Weißt auf Zusammenarbeit mit Österreich (Flößerei) hin.

5) Prof.Dr.H.Rubner, Regensburg

zur Person:

promoviert in Waldgeschichte, Verflechtungen im Bayerisch-Österreichischen Grenzgebiet,

Habilitation zu einem französischen Thema

laufende Arbeiten:

Biographie der Bayerischen Forstleute 1870-1970 (in Zusammenarbeit mit der FVA) mit ca. 100 Biographien. Die Arbeit soll 1993 abgeschlossen sein.

Interessen/ Anregungen:

weiteren Forschungsschwerpunkt auf die Geschichte des Forstlichen Versuchswesens legen.

6) H.Staudinger, Lohr am Main

zur Person:

Forstamtsleiter Bayerisches Forstamt Lohr am Main, bisher forstgeschichtliche Auftragsarbeiten für den Bereich Marktheidenfeld/ Rothenbuch

laufende Arbeiten:

Waldnamensforschung und Themenbereich "Ausrottung des Großwildes im Spessart" (eine Arbeit zum Luchs wurde bereits veröffentlicht).

Interessen/ Anregungen:

Schwerpunkt ehemaliges Kurfürstentum Mainz.

7) Dr.K.Thoma, Dachau

zur Person:

promoviert bei v.Pechmann, Themenbereich Forstgeschichte-Arbeitswissenschaft; tätig bei MD-Papier GmbH, Bereich Holzeinkauf

laufende Arbeiten:

z.Zt. keine.

Interessen/ Anregungen:

besonderes Interesse an Verbindung Forstgeschichte/ neuere Forstpolitik.

8) W.Klöck, Würzburg

zur Person:

Ltd FD a.D., ehemaliger Forsteinrichter, Waldbaureferent

laufende Arbeiten:

keine.

Interessen/ Anregungen:

besonderes Interesse an Vegetationsgeschichte, Verbindung Waldbewirtschaftung-Bodenvegetation.

9) J.Hamberger, Marktheidenfeld

zur Person:

Diplomarbeit in Forstgeschichte zum Thema: "Die Geschichte des Stadtwaldes Iphofen";

z.Zt. Forstreferendar

laufende Arbeiten:

keine.

10) Dr.H.-U.Sinner, München

zur Person:

promoviert bei Prof.Kroth, BWL, FD, Leiter Sachgebiet IV, FVA (umfaßt auch Forstgeschichte)

laufende Arbeiten:

keine.

Interessen/ Anregungen:

Hinweis auf vorhandene Akten über die FVA seit ihrer Gründung.

11) Prof.Dr.R.Kennel, München

zur Person:

MR am StMin ELF, Leiter Referat FS Waldschutz

laufende Arbeiten:

z.Zt. keine; gelegentlich Mitarbeit am Waldmuseum Ebersberg.

Interessen/ Anregungen:

eventueller Schwerpunkt Geschichte des Versuchswesens, Geschichte der Forstverwaltung/Forstorganisation.

12) Dr.M.Horndasch, Augsburg

zur Person:

Ltd. FD a.D., promoviert bei Mantel/Freiburg in Forstgeschichte zum Thema:

"Geschichte des Mittelfränkischen Waldes"

laufende Arbeiten:

Schicksal der Weißtanne in Mitteleuropa.

Interessen/ Anregungen:

besonderes Interesse an Wald/ Bestandesgeschichte.

13) F.Wagner, Regensburg

zur Person:

Ltd. FD i.R., ehemaliger Waldbaureferent OFD Regensburg

laufende Arbeiten:

Geschichte der Wälder der Stadt Memmingen 1836-1990: die Arbeit ist im wesentlichen beendet und wird veröffentlicht. Z.Zt. an Ergänzungen tätig.

14) R.Rösler, Regensburg

zur Person:

Dipl.Forstwirt, Siebenbürger, Angestellter an der OFoD Regensburg

laufende Arbeiten:

Sammeln, Archivieren von Quellen zur Bestandesgeschichte, forstliches Versuchswesen und Forstamtsgeschichte im Bereich der OFoD Regensburg.

15) Dr.F.Brosinger, München

zur Person:

Ltd. FD OFoD München, Kontakt zur Forstgeschichte über die Öffentlichkeitsarbeit am StMin ELF

laufende Arbeiten:

Mitglied des Arbeitskreises am Haus der Bayerischen Geschichte, u.a. an der Ausstellung: "Salz in Bayern" in Rosenheim/Traunstein beteiligt.

Interessen/ Anregungen:

insgesamt allgemein interessiert, speziell im Bereich Moorgeschichte.

16) Dr.A.Schmidt, Regensburg

zur Person:

Forstpräsident OFoD Regensburg, Bezug zur Forstgeschichte durch Promotion über Kiefern in der Oberpfalz

laufende Arbeiten:

z.Zt. keine.

Interessen/ Anregungen:

möglicher Schwerpunkt auf Forschung der Geschichte der Forstämter speziell im Bereich der OFoD Regensburg. Hinweis auf vorhandene Waldnamensdatei am Staatsministerium mit Anregung zu Auswertung.

17) Dr.K.Röttel, Buxheim

zur Person:

Lehrer; Arbeit zur Geschichte des Hochstifts Eichstätt

laufende Arbeiten:

Grenzsteinforschung im Bereich Eichstätt.

18) K.Albert, Fürth

zur Person:

Dipl.Ing.(FH)

laufende Arbeiten:

Geschichte des Waldes der Stadt Fürth.

19) Dr.A.Loderer, Augsburg

zur Person:

Ltd. FD a.D., promoviert über Besitz und Verwaltung der Augsburger Stadtwälder bei Prof.Plochmann

laufende Arbeiten:

Abschnitt Forst und Jagd zum Stadtbuch der Stadt Friedberg.

Interessen/ Anregungen:

Folgen der Säkularisation mit Schwerpunkt Bayerisch Schwaben.

20) Dr.W.Schenk, Würzburg

zur Person:

Dipl.Geograph, Assistent am Geographischen Institut in Würzburg, promoviert zum Themenbereich "Zisterziensische Landprägung"; Mitglied Arbeitskreis

Dendrochronologie

laufende Arbeiten:

Habilitation mit dem Thema: Waldnutzung, Waldzustand, Waldentwicklung seit vorindustrieller Zeit im mittleren Deutschland.

Interessen/ Anregungen:

Fragestellungen wie Waldentwicklung, Holzentnahme, auch Themenkomplex Bauernwald/Privatwald.

21) Dr.T.Preuhsler, München

zur Person:

Promotion/Habilitation in Waldwachstumskunde, Leiter Sachgebiet II FVA

laufende Arbeiten:

keine.

Interessen/ Anregungen:

u.a. im Bereich Bestandesgeschichte.

22) Dr.H.Lickleder, Kelheim

zur Person:

Stellv. FoA-Leiter, FoA Siegenburg, promoviert in Geschichte über das Thema Prämonstratenserstift Osterhofen

laufende Arbeiten:

Schrift zum Prämonstratenserstift Schweinsharth.

Interessen/ Anregungen:

Schwerpunkt Verbindung Kloster/Wald.

23) Dr.E.Syrer, München

zur Person:

Stellvertretender FoA-Leiter FA Starnberg, Diplomarbeit zur Geschichte des Rotwildes im Nord-Schwarzwald, Promotion im Bereich Jagdrecht, Jagdverbände, Verbandsgeschichte

laufende Arbeiten:

keine.

Interessen/ Anregungen:

spezielles Interesse an neuerer Forstgeschichte, hier v.a. Weimarer Republik;

24) D.Frank, Uffenheim

zur Person:

bis Ende August Leiter Forstamt Uffenheim; ehem.. Assistent bei Mantel

laufende Arbeiten:

keine.

Interessen/ Anregungen:

Schwerpunkt Gebiet Steigerwald.

Folgende Damen und Herren sind an einer Mitarbeit im Arbeitskreis interessiert, waren jedoch terminlich verhindert:

PD Dr.S.Schwenk, Erlangen/Bamberg

Dr.G.Sperber, Ebrach;

Dr.G.Kampfmann, Aschaffenburg;

Dr.R.Dimpflmeier, Teisendorf;

TOP 4: Gestaltung des Arbeitskreises, weitere Treffen

1) Abgrenzung des Teilnehmerkreises

Nach einhelliger Meinung soll keine Begrenzung der Teilnehmerzahl oder thematische Eingrenzung vorgenommen werden. So sollen künftig auch die Wald-/Bestandes-/Jagd- sowie Holznutzungsgeschichte berücksichtigt werden.

2) Gestaltung der Treffen

a) Termine:

2 x jährlich jeweils Anfang Februar sowie Ende Juli.

Nächster Termin somit Anfang Februar '93

günstigster Wochentag: Montag

Ort: München

Dauer: ganztägig, 10.00-ca.16.00 Uhr

b) künftiger Ablauf:

- Information über laufende Forschungsvorhaben
- Angemeldete Referate als Haupttagesordnungspunkt; je nach Anzahl Länge der Referate zwischen 15 und 30 Minuten
- allgemeiner Gedankenaustausch

3) Vorbereitung der nächsten Sitzung

Prof.Volz bittet die Teilnehmer um Übersendung einer Aufstellung von lohnenden Forschungsthemen bzw. um Hinweis auf vorhandene Forschungslücken an den Lehrstuhl für Forstpolitik und Forstgeschichte.

Die Vorschläge sollen durch den Lehrstuhl gesammelt, zusammengefaßt und als Diskussionsgrundlage an alle Teilnehmer vor dem nächsten Treffen verschickt werden. Rechtzeitig vor dem nächsten Treffen, wird vom Lehrstuhl außerdem eine Aufforderung zur Anmeldung der Kurzreferate verschickt.

TOP 5: Allgemeine Aussprache

Prof.Volz wies auf die Zusage von MD O.Bauer hin, den Arbeitskreis von Seiten der StFV zu unterstützen. Dadurch könnte sich die Möglichkeit ergeben, von Zeit zu Zeit einen Sammelband Forstgeschichte in den Mitteilungen der Bayerischen Staatsforstverwaltung zu veröffentlichen.

Das Problem der Archivierung von forstgeschichtlichen Materialien wurde angesprochen. Dr.Heydenreuther kündigte ein Referat zur Rechtslage an. Dem Vorschlag, am Hauptstaatsarchiv neu eintreffende forstgeschichtlich relevante Schriften titelmäßig zu erfassen und die Aufstellung dem Arbeitskreis zur Verfügung zu stellen, stimmte Dr.Heydenreuther zu.

Es wurde angeregt, daß die Mitglieder ihre Veröffentlichungen dem Arbeitskreis jeweils bekanntmachen. Die schriftliche Fixierung/Verteilung kann ggf. in Verbindung mit der Niederschrift erfolgen.

Die Frage nach einer genauen Definition des Begriffes "Forschungslücke" konnte nicht eindeutig geklärt werden. Die Diskussion dieses grundsätzlichen Problems soll in der nächsten Sitzung weitergeführt werden. Prof.Rubner wäre bereit hierzu ein Kurzreferat zu übernehmen.

TOP 6: Vortrag Hamberger: Geschichte des Stadtwaldes zu Iphofen

FRef.H.J.Hamberger sprach zum Abschluß der Sitzung zum Thema: Geschichte des Stadtwaldes Iphofen. Dabei ging er speziell auf das Laubholzrecht im Stadtwald ein. Auf eine Diskussion wurde aus Zeitgründen verzichtet.

Ende 13.00 Uhr; gemeinsames Mittagessen in der Kantine des Straßenbauamtes


(R. Beck, FR z.A.)